

Das Ansgarhaus feierte sein Patronatsfest



Der Ansgarchor begeisterte die Zuhörer.

Hannover: Döhren | Am heutigen frühen Abend (20. Februar 2014) war es wieder so weit. Es öffneten sich die Türen zum festlich gedeckten Speisesaal und Heimleiterin Martina Pfennig konnte gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Franz-Josef Bosse erneut zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Alljährlich im Februar gibt es einen festen Termin im Kalender der Freunde des Ansgarhauses. Traditionell feiert das ökumenische Altenzentrum in der Olberstraße in Döhren in diesem Monat sein Patronatsfest.

Die Bestnote in der Bewertung durch den MDK Niedersachsen und eine fast 100prozentige Auslastung des Hauses konnte Bosse stolz seinen Zuhörern verkünden. Für ihn war diese gute Nachricht mit einem kleinen Problem verbunden. Denn: „Jetzt können wir uns nicht mehr verbessern. Mehr als 100 Prozent und mehr als die Note 1,0 geht nicht“, verriet er augenzwinkernd. Auch Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck und ihr Vorgänger im Amt, Arno Kirse, lobten die Arbeit der Einrichtung. „Meine besonders positiven Erinnerungen an das Ansgarhaus beginnen mit der Übernahme der Heimleitung durch Margot Hoffmann und Martina Pfennig“, lobte Alt-Bezirksbürgermeister Kirse die jetzige Heimleiterin und ihre Vorgängerin.

Nach dem Essen – es gab Hähnchenbrustfilet auf Feldsalat, doppelte Rinderkraftbrühe und gebratenes Hasenrückenfilet mit Romanesco und gerösteten Pinienkernen – wurden wie in den Vorjahren wieder einige Mitarbeiter für die langjährige Arbeit im Haus mit Ehrenurkunden und –nadeln sowie Blumensträußen geehrt. Zwei Kolleginnen verabschiedete Martina Pfennig und Franz-Josef Bosse daneben nun in den beginnenden Ruhestand. Geehrt wurde auch Helmut Hunger für viele Jahre ehrenamtlicher Unterstützung des Hauses. Leider war Hunger aus Krankheitsgründen gehindert, selbst an diesem Abend mit dabei zu sein. So nahm seine Ehefrau die Auszeichnung in seinem Namen entgegen.

Erstmals dabei: Die Hobby-Sänger des Ansgarchors brachten den ganzen Saal zum mitsingen und mitschunkeln. „Der Auftritt muss ein fester Programmpunkt beim Patronatsfest werden“, meinten die Zuhörer begeistert. Unter den Gästen waren auch diesmal eine ganze Reihe von Mitgliedern des Bezirksamtes. Neben Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck und Vize-Bezirksbürgermeisterin Claudia Meier kam die CDU-Fraktionsvorsitzende Gabi Jakob, der SPD-Fraktionsvorsitzende Bert Oltersdorf mit seinen beiden Stellvertretern Antje Kellner und Jens Schade sowie die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Eva-Maria Hartmann.

